

1440/AB XXIII. GP

Eingelangt am 21.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-12.000/0012-I/PR3/2007 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

Parlament
1017 Wien

Wien, . November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.1395/J-NR/2007 betreffend Förderung für Set-Top-Boxen mit MHP, die die Abgeordneten Bettina Hradecsní, Freundinnen und Freunde am 21. September 2007 an mich gerichtet haben, erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass diese Angelegenheit nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie fällt.

Zu Ihren Fragen

Wurde durch die Fördermaßnahmen die angestrebte Preisdegression im Handel erreicht? Wenn ja, wie haben sich die Preise verändert?

In welchem Zusammenhang stehen die Beschleunigung der Digitalisierung und MHP? Was hat MHP mit der Digitalisierung zu tun?

Welche Sender können MHP nutzen?

Welchen Nutzen bringt MHP dem Seher?

Wird durch MHP die Teilnahme an Abstimmungen wie beispielsweise bei ORF-Produktionen wie „Starmania“ oder das Teleshopping erleichtert?

Wie viele Geräte der insgesamt am Markt befindlichen Set-Top-Boxen verfügen über die Funktion MHP?

Wieso wird nur MHP gefördert und nicht die Digitalisierung im allgemeinen bzw. andere innovative Technologien zur Beschleunigung der Digitalisierung wie TV-Geräte mit eingebautem DVB-T Tuner? Stellen auch Set-Top-Boxen ohne MHP gegenüber den analogen Empfanggeräten einen Mehrwert dar, der über die bloße Übertragung von Fernsehsignalen hinausgeht und die spezifischen Vorteile der Digitalisierung darstellt?

Wie lässt sich die einseitige Förderung von MHP-fähigen Set-Top-Boxen mit den Richtlinien über die Förderung von Projekten durch den Digitalisierungsfonds in Einklang bringen?

Was genau sagt die Zertifizierung über die Set-Top-Boxen aus?

Wieso bedarf es überhaupt einer Zertifizierung von Geräten mit MHP, da vor Verwendung des MHP-Logos jeder Hersteller einen vorgegebenen Test durchlaufen muss? Wollen ORF und ATV sicherstellen, dass ihre MHP-Applikationen bei einer großen Anzahl Geräte auch funktionieren?

Wie hoch sind die Kosten der Unternehmen für die Zertifizierung?

40 % der österreichischen Haushalte sind an das Kabelnetz angeschlossen und 1,5 Millionen Haushalte, fast die Hälfte aller TV-Haushalte, verfügen über Satellitenempfang. Weder mit DVB-C noch mit DVB-S ist die Nutzung des MHP-Multitext möglich. Wie viel Prozent der TV-Haushalte können überhaupt MHP empfangen?

darf ich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers zur gleich lautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1392/J-NR/2007 verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann